


WILLI KLINGER

*Hedi
Klingers*
**FAMILIEN
KÜCHE**



KLASSIKER
AUS ÖSTERREICH

Brandstätter 

anstrengend, denn ich koche viel nach Gefühl und weiß außer beim Backen meistens keine exakten Mengen auswendig. Vieles mussten wir erst genau abwiegen. Mir geht das einigermaßen gegen den Strich, weil man beim Kochen manchmal einfach nicht sagen kann, wie viel man von einer Zutat braucht. Jedes Fleischstück ist anders, auch Saucen reagieren nicht immer gleich. Kochen ist eben keine exakte Wissenschaft. Und doch ist es nicht schlecht, etwas genauer zu sein, öfter zu wiegen oder Temperaturangaben zu beachten. Einmal musste ich für die

Fernsehsendung „Aufgegabelt in Österreich“ einen Leberbunkel zubereiten, den ich mein ganzes Leben immer wieder gemacht habe. Er wurde immer gut, aber nicht immer gleich. Für dieses eine Mal habe ich alle Zutaten genau abgewogen, und seither gelingt er mir immer perfekt. Irgendwas ist schon dran an genauen Rezepten ...

Mag sein, mein Kochbuch dreht sich etwas zu sehr um Fleischgerichte. Das kommt wohl daher, dass wir nach der schweren Kriegszeit und den mageren Jahren danach froh um einen guten Braten mit schönem Saft waren. In

diesem Sinn ist unser Kochbuch sicher nicht modern – wobei ich merke, dass die traditionellen Rezepte bei jungen Familien wieder in Mode kommen. Ich sehe es besonders an meinen Enkelkindern. Die lieben Omas Küche, obwohl sie bei den Eltern auch andere kulinarische Richtungen kennen lernen.

Viele Rezepte der österreichischen Familienküche schmecken in einem Privathaushalt besser als im Restaurant, weil man daheim meistens weiß, wann wie viele Personen bei Tisch sitzen. Im Gasthaus mit einer Speisekarte und stark wechselndem Geschäftsgang wie bei uns am Land ist

das fast immer ein Problem. Ganz besonders wichtig beim Kochen sind Erfahrung und Übung: Man muss Rezepte mehrfach ausprobieren und dann immer wieder zubereiten, bis man sie richtig beherrscht.

Die Rezepte in diesem Buch sind genau so, wie ich sie koche. Ich verstehe nicht, warum viele Köche aus ihren Rezepten ein Geheimnis machen. Die Gerichte werden ohnehin bei jedem, der sie nachkocht, ein wenig anders ausfallen, weil es im Endeffekt immer auf das Abschmecken ankommt. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Ausprobieren der Rezepte und

dass es denen, die Sie bekochen,
richtig gut schmeckt.

Herzlichst

Hedi Klinger